

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PC auf 439,100 Mhz und DB0PR 439,350 MHz. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Wettbewerbsankündigung für die YL-Fuchsjagd am 21.05.2006
- ISM-Anwendungen bald auf nahezu allen Frequenzen zulässig
- Gemeinsame Aktivität der YLs von M06 und den Pfadfindern
- DOK M26 nur noch für kurze Zeit zu arbeiten
- Funkflohmarkt in Hamburg
- BGH-Urteil: Mieter muss Mobilfunkstation auf dem Dach hinnehmen

Wettbewerbsankündigung für die YL-Fuchsjagd am 21.05.2006

Distrikt Schleswig-Holstein

Tag: Sonntag, 21. Mai 2006

Zeit: 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

Band: 80m und 2m

Treffpunkt: Ehemalige Kiesgrube im Forst Große Wildkoppel / Kasseedorf

Anfahrt von Süden: BAB 1 bis zur Abfahrt Neustadt-Pelzerhaken, dort abfahren. Links auf die B 501 und dann rechts weiter zur Ortschaft Altenkrempe. Auf der L 216 bleiben. An deren Ende links und durch die Ortschaft Schönwalde, weiter der L 57 folgen. In Kasseedorf nach etwa 200m rechts in die Straße Zum Voßberg. Dieser bis zum Wald folgen und rechts zur Kiesgrube abbiegen. Auf Hinweisschilder achten. Einweisung auf 145.500 MHz.

GPS-Koordinaten: N 54 10.578, E010 43.110 (WGS84).

Hinweise: Getrennte Wertung Jugendliche / Erwachsene. Die / der beste Jugendliche auf 80m erhält einen von Gertrud Szyza, DK8LQ, gestifteten Pokal.

Der Wettbewerb wird von den YLs des Distriktes ausgerichtet, die auch für die Verpflegung sorgen.

Leihempfänger sind für 80 m vorhanden.

Verantwortlich: Günter Bruhse, DL2LBF,
Schlehenweg 6,
23730 Neustadt,
Tel.: 04561/6404, dl2lbf@darcd.de

ISM-Anwendungen bald auf nahezu allen Frequenzen zulässig

ISM-Anwendungen dürfen künftig unter bestimmten Voraussetzungen in nahezu allen Frequenzbereichen **von 9 Kilohertz bis 300 Gigahertz** (!) betrieben werden. Das sieht eine Rechtsverordnung vor, die am 3. Mai 2006 von der Bundesregierung verabschiedet wurde, aber noch nicht in Kraft getreten ist.

Die Rechtsverordnung trägt die Bezeichnung "Erste Verordnung zur Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung". Darin ist eine neu gefasste "Nutzungsbestimmung 5" enthalten, in der es unter anderem heißt (Zitat):

"ISM-Anwendungen können Frequenzbereiche mitbenutzen, die Funkdiensten im Frequenzbereich 9 kHz bis 300 GHz zugewiesen sind, wenn die für diese Nutzung erforderlichen Frequenzen aufgrund des gewünschten physikalischen Effekts vorgegeben und nicht frei wählbar sind. Die Grenzwerte der zulässigen Abstrahlung und sonstigen störrelevanten Parameter für diese ISM-Anwendungen werden aus der Sicht der Funkverträglichkeit in der erforderlichen Frequenzuteilung festgelegt. Die ISM-Nutzungen nach dieser

Nutzungsbestimmung dürfen keine Störungen bei gegenwärtig und zukünftig betriebenen Funkanlagen und Funkdiensten verursachen. Die Mitbenutzung von Frequenzen durch ISM-Anwendungen in Frequenzbereichen, die sicherheitsrelevanten Funkanlagen gewidmet sind, ist ausgeschlossen."
(Ende des Zitats)

Der Frequenzbereich 26175 bis 27500 kHz, in dem auch der CB-Funk-Bereich liegt, ist von der neuen Regelung nicht betroffen. Hier gilt auch weiterhin, dass ISM-Anwendungen nur im Teilbereich 26957 bis 27283 kHz (Kanäle 1 bis 28 sowie Kanal 80) zulässig sind und dass Störungen durch solche Anwendungen hingenommen werden müssen.

Weitere Informationen zu ISM-Anwendungen gibt es im Internet unter www.ralf-woelfle.de/elektrosmog/technik/ism.htm

Die "Erste Verordnung zur Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung" kann unter <http://tinyurl.com/zdtge> als PDF-File heruntergeladen werden.

(Quelle: www.funkmagazin.de)

Gemeinsame Aktivität der YLs von M06 und den Pfadfindern

Um neue Wege zu gehen und Interessenten für den Amateurfunk zu werben, veranstalten die Frauen vom OV M06 und die Pfadfinder vom Stamm Nydam einen Hof-Flohmarkt. Der Erlös kommt der Arbeit der Pfadfinder zu Gute. Ort der Veranstaltung ist der Hof Akkerboom, Stockholmstr. 159 in 24109 Kiel. Der Flohmarkt findet statt am 21. Mai 2006 ab 10:00 Uhr. Weitere Informationen bei Carmen Halberstadt, DC8LC unter der Telefonnummer (0431) 2473580.

73 von Carmen DC8LC

DOK M26 nur noch für kurze Zeit zu arbeiten

Aufgrund der bevorstehenden Auflösung des Ortverbandes M26 in der zweiten Jahreshälfte 2006 besteht nur noch kurze Zeit die Möglichkeit den Ortsverband M26 zu arbeiten. Dies ist besonders wichtig für Diplomsammler und alle Funkamateure, die diesen DOK noch nicht gearbeitet haben.

Funkflohmarkt in Hamburg

Liebe YLs, XYLs, OMs und SWLs

am Sonnabend, dem 10. Juni 2006 findet in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der Telekom Niederlassung Walddörfer Straße (Einfahrt Holzmühlenstraße) in 22041 Hamburg, wieder der traditionelle Hamburger Funkflohmarkt statt.

Aus Anlass des Jubiläums erwarten wir neben den zahlreichen privaten Anbietern diesmal in größerem Umfang auch kommerzielle Aussteller.

Wir freuen uns über euren Besuch. Also merkt euch das Datum vor.

Für weitere Auskünfte stehen euch

Ingrid Hast, DL2HAI, Wentorfer Straße 7, 21019 Hamburg ' 040-7248410 oder

Dieter Weik, DL1HM, Wulffstwiete 3, 22419 Hamburg ' 040-5208543

d11hm@darco.de zur Verfügung.

vy 73 de Peter

DJ9LN, Öffentlichkeitsreferent Distrikt Hamburg

BGH-Urteil: Mieter muss Mobilfunkstation auf dem Dach hinnehmen

Ein Mieter muss den Betrieb einer Mobilfunk-Basisstation auf dem Dach des Mietshauses hinnehmen, wenn die Anlage die Grenzwerte der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung einhält. Dies geht aus einem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 15. März 2006 hervor.

Geklagt hatten Mieter einer Dachgeschosswohnung gegen ihren Vermieter. Dieser hatte einem Mobilfunkbetreiber erlaubt, im Speicher und auf dem Dach des Hauses eine Basisstation zu errichten. Die Kläger forderten von Vermieter, die Einrichtung und den Betrieb der Basisstation zu unterlassen. Einer der Mieter ist bettlägerig und trägt einen Herzschrittmacher. Er befürchtete, dass durch die elektromagnetischen Felder der Mobilfunkanlage die Funktion seines Herzschrittmachers gestört und seine Gesundheit beeinträchtigt werden könne.

Das Amtsgericht Freiburg gab den Klägern recht. Der beklagte Vermieter ging daraufhin in die Berufung. Das Landgericht Freiburg als Berufungsgericht holte ein Sachverständigengutachten ein. Aus diesem Gutachten ging eindeutig hervor, dass die Mobilfunkanlage die vorgeschriebenen Grenzwerte einhält. Das Landgericht wies die Klage der Mieter daraufhin zurück. Es ließ aber wegen der grundsätzlichen Bedeutung des Falles Revision zum Bundesgerichtshof zu.

Der Bundesgerichtshof wies die Revision der klagenden Mieter zurück. Die Ausführungen des Landgerichts seien rechtlich nicht zu beanstanden. Das Landgericht habe rechtsfehlerfrei festgestellt, dass die Grenzwerte in der

betreffenden Wohnung nicht überschritten werden. "In der Rechtsprechung und im Schrifttum" sei anerkannt, dass eine Mietwohnung keinen "Sachmangel" aufweist, wenn eine in der Nähe gelegene Mobilfunkanlage die Grenzwerte einhält. Es bestünden keine Anhaltspunkte dafür, dass die derzeitigen Grenzwerte unzureichend seien, zumal laufend eine "Risikobewertung durch internationale und nationale Fachkommissionen" durchgeführt werde. Im vorliegenden Fall werde die Gesundheit der Mieter durch die Mobilfunkanlage auf dem Dach konkret nicht gefährdet.

Das Urteil des Bundesgerichtshofs kann im Internet unter <http://tinyurl.com/hxchs> eingesehen werden. Aktenzeichen: VIII ZR 74/05

(Quelle: www.funkmagazin.de)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 19 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 19. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Mittelwellenbake DI2BO nimmt Betrieb für Ausbreitungsstudien auf
 - 10-m-Bake DKØTEN wieder in Betrieb
 - Software zum Loggen für WM-Verbindungen
 - Sendezeiten des Längstwellensenders in Grimeton
 - Vorbereitungen zur HAM RADIO laufen auf Hochtouren
 - Freie Plätze im DARC-Fernkurs
 - DARC-Mitgliederversammlung tagt in Königsutter
 - Diplom zum Gedenken an Erdbeben
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Mittelwellenbake DI2BO nimmt Betrieb für Ausbreitungsstudien auf

Die Bundesnetzagentur hat auf 440 kHz die Mittelwellenbake DI2BO für Ausbreitungsstudien genehmigt. Betrieben wird sie von Holger Kinzel, DK8KW, in Peine bei Hannover. Die Station besteht aus einem Seefunksender DEBEG 7121 mit maximal 130 W und einer 18 m hohen Schirmantenne mit fünf Top-Load Radials. Theoretisch ist mit dieser Konfiguration eine effektiv abgestrahlte Leistung von etwa 5 W ERP zu erwarten. Bereits seit Anfang 2005 läuft die Mittelwellenbake DI2AG von Walter Staubach, DJ2LF, mit QTH Dormitz bei Nürnberg. Die Bakenaussendungen verlaufen dergestalt, dass beide Stationen gemeinsam für Rückschlüsse auf Ausbreitungswege beobachtet werden können. Ein entsprechendes koordiniertes Sendeschema wird derzeit erstellt. Empfangsberichte sind per E-Mail an mf@gru.de, per Post an Holger Kinzel, DK8KW, Bürgerhausstr. 7, 31226 Peine-Schwicheltdt oder als QSL via DK8KW willkommen. Aktuelle Informationen werden auf der Webseite www.gru.de/di2bo.html veröffentlicht.

10-m-Bake DKØTEN wieder in Betrieb

Seit dem 6. Mai ist die 10-m-Bake DKØTEN auf 28,2575 MHz wieder rund um die Uhr in Betrieb. Montiert wurde eine neue Vertikalantenne. Darüber informiert Hans-Joachim Michling, DL7KH.

Software zum Loggen für WM-Verbindungen

Unter www.qslonline.de/wmspezial.htm ist eine kostenlose Software zum Loggen von Funkverbindungen zur Fußball-Weltmeisterschaft verfügbar. Diese basiert auf dem Programmpaket Ham-Office. Herunterladen kann man eine Ausgabe für Operator an Sonderstationen und eine zum Loggen der Kontakte für das WM2006-Diplom.

Sendezzeiten des Längstwellensenders in Grimeton

Der Längstwellensender SAQ im schwedischen Grimeton geht wieder auf Sendung. Die Zeiten: 16. bis 18. Mai jeweils von 09:30 bis 10:30 UTC, 5. Juni um 10:00 UTC und am 2. Juli zum so genannten Alexanderson-Tag. Die Hochfrequenzerzeugung des VLF-Senders auf 17,2 kHz geschieht mit einem Maschinensender. QSL-Karten sind nicht nötig, außer für den Betrieb am Alexanderson-Tag. Darüber informiert Lars Kalland, SM6NM.

Vorbereitungen zur HAM RADIO laufen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen zu Europas größter Amateurfunkmesse – der 31. HAM RADIO – laufen auf Hochtouren. Die Besucher erwartet vom 23. bis 25. Juni auf dem Messegelände Friedrichshafen am Bodensee neben dem traditionellen Flohmarkt und der Ausstellung von Verbänden und Händlern ein vielfältiges Rahmenprogramm. Mit dem Fokus auf die Jugend sind am Freitag Schulklassen u.a. zu einer Messe-Ralley eingeladen, um das Hobby Amateurfunk kennen zu lernen. Das bisherige Jugendlager wird durch das Zeltlager HAM CAMP abgelöst. Eine Sonderausstellung mit Fernmeldeeinheiten der Bundeswehr und Funkeinsatzwagen der Feuerwehr befasst sich mit Krisenkommunikation. Zur Fortbildung wurde das Vortragsprogramm umfassend erweitert. Eine Übersicht aller Aktionen gibt die Juniausgabe der CQ DL, der auch ein informativer Messekatalog beigelegt ist.

Freie Plätze im DARC-Fernkurs

Im aktuellen DARC-Fernkurs für die Klasse A sind noch Plätze frei. Der Kurs besteht aus wöchentlichen Lehrbriefen und endet Anfang Oktober mit einer viertägigen Präsenzphase am Edersee (Hessen). Besonders geeignet ist diese Form der Ausbildung für alle, die selbständig lernen können und nicht die Zeit oder Möglichkeit haben, einen gewöhnlichen Kurs zu besuchen. Weitere Infos unter www.darc.de/ajw oder auf der Kurswebseite www.darc-fernkurs.de

DARC-Mitgliederversammlung tagt in Königsutter

Die DARC-Mitgliederversammlung tagt am 20. und 21. Mai im Avalon Hotelpark Königshof in der Braunschweiger Str. 21a in 38154 Königsutter. Auf der Tagesordnung steht die Nachwahl von zwei weiteren Vorstandsmitgliedern und die Beschlussfassung von Anträgen, die in der CQ DL 5/06 auf Seite 378 und ausführlich im Internet unter www.cqdl.de/mv zu finden sind. Die Tagung der Arbeitsgruppen am Samstag von 11 bis 12.30 Uhr, der Mitgliederversammlung von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 12 Uhr ist öffentlich. Alle DARC-Mitglieder sind dazu eingeladen.

Diplom zum Gedenken an Erdbeben

Am 6. Mai jährt sich zum 30. Mal das Erdbeben in Friaul/Nordost-Italien, bei dem damals etwa 1000 Menschen ums Leben kamen. Aus diesem Anlass finden verschiedene Gedenkveranstaltungen in den betroffenen Gemeinden statt. Der Ortsverband Udine des italienischen Amateurfunkverbandes ARI gibt zur Erinnerung an das Ereignis und die Hilfe durch die Funkamateure einmalig ein Diplom heraus, für das etwa fünf Verbindungen vom 1. bis 10. Mai mit Stationen in IV3/IW3 bzw. IQ3 nötig sind. Weitere Einzelheiten findet man auf www.ariudine.it.

Funkbetrieb auf den Bändern

Vom 15. bis 22. Mai verbringt Karl, OE3JAG, seinen Urlaub auf Madeira (IOTA-Nummer AF-014). Er will täglich zwei Stunden unter CT3/OE3JAG mit QRP-Leistung auf 20 m und 30 m in CW, PSK31 und RTTY arbeiten. QSL-Karten schickt man an sein Heimatrufzeichen.

Aktuelle Conteste

Bis 14. Mai: VFDB Aktivitätstage

20. und 21. Mai: King of Spain Contest und Baltic Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL 5/06 auf Seite 365 und auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 9. Mai, erstellt von Hartmut Buettig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 2. bis 8. Mai: Die geringe Sonnenaktivität zeigte sich in fallenden Fluxwerten zwischen 93 und 85 sowie in nur zwei C-Flares. Der 90-Tage Mittelwert des solaren Fluxes beträgt 81. Der intensiv wehende Sonnenwind aus den koronalen Löchern CH223 und CH224 störte die Kurzwellenausbreitung auf allen transpolaren Funkwegen zwischen dem 4. und 7. Mai erheblich. Erwähnenswerte Beobachtungen waren gute Sporadic-E-Bedingungen auf 50 MHz, Ost-Westöffnungen auf 21 MHz nach Fernost spätabends über den kurzen Weg und dämpfungsarme Grayline-DX-Möglichkeiten auf 80 m. Beispielsweise funkten VK6HD und VE1ZJ um 23:00 UTC auf 80 m miteinander.

Vorhersage bis zum 16. Mai:

Nur eine der vier Fleckengruppen auf der uns zugewandten Sonnenseite ist eventuell in der Lage, einen C-Flare zu emittieren. Zwischen dem 10. und 12. Mai erwarten wir ein stark gestörtes geomagnetisches Feld, denn ein sehr großes koronales Loch wird geoeffektiv. Sporadic-E auf 50 MHz bleibt wahrscheinlich, ob die Grenzfrequenzen für 2-m-Es-Bedingungen reichen werden, ist ungewiss. Die besten Kurzwellen-DX-Bänder bleiben 30 m, 20 m und 17 m.

Funkwetter kurz erklärt: Es - Sporadische E-Schicht

Die Bezeichnung Sporadic-E oder Es wird von der Beobachtung abgeleitet, dass die Reflexion in der E-Schicht der Ionosphäre und nur sporadisch auftritt. Zur Ursache von Es gibt es bis heute noch keine abgeschlossene Theorie. Sporadische E-Schichten bilden sich in einer Höhe von etwa 100 km und haben eine Dicke von einigen hundert Metern. Die sporadische E-Schicht ist meist in Bewegung. Da die Reflexionsintensität als auch Größe der Es-Wolke variieren, schwankt die Signalstärke stark. Die sporadische E-Schicht wandert infolge der Erdrotation in westlicher Richtung. Die meisten Es-Bandöffnungen finden von Mitte Mai bis Mitte August statt. Die Dauer einer Es-Öffnung, variiert zwischen einigen Minuten und einigen Stunden.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Neuseeland 19:06; Ostaustralien 21:07; Westaustralien 22:53; Republik Singapur 22:56; Japan 19:41; Hawaii 15:55; Alaska 13:25; Südafrika 04:35; USA-Westküste 13:05; Falklandinseln: 11:21; Deutschland 03:20.

Sonnenuntergang: USA-Ostküste 23:59; USA-Westküste: 03:07; Brasilien 20:35; Falklandinseln 20:25; Hawaii 04:59; Alaska 06:22; Südafrika 15:32; Neuseeland 05:27; Deutschland 18:45.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Montag 13:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen. Ebenso erfolgt zeitnah eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.